

Comet Lake Desktop mit OpenCore 0.7.2 scheitert an Catalina-Installation mit LOG:EXITBS:START

Beitrag von „DotWin“ vom 10. Oktober 2021, 13:31

Hello!

Ich versuche, einen vollkommen neuen Desktop-Hackintosh aufzusetzen.

Da ich dachte, dass es wahrscheinlich einfacher/sicherer ist, habe ich mich als Ausgangspunkt für OpenCore 0.7.2 und macOS_10.15.7-19H15 entschieden.

Mit den neueren OC-Versionen und Big Sur gibt es ja ein paar weitere Fallstricke, die ich zunächst vermeiden wollte.

Falls schon dies eine schlechte Idee war, bitte korrigieren.

Als Hardware-Basis dient mir:

Fujitsu CELSIUS J5010 (Comet Lake)

Chipsatz: Intel W480

CPU: Intel Core i9-10900

RAM: 4x 32 GB = 128 GB

SSD: M.2 PCIe NVMe WDC PC SN720 SDAPNTW-1T00-1016 (1024.2GB)

Ich habe mir den Installationsstick und die EFI komplett neu anhand der Dortania-Anleitung aufgebaut und kann davon auch zunächst booten.

Aber nach Auswahl von "Install macOS Catalina" bleibe ich immer an der gleichen Stelle hängen (siehe auch angehängtes Bild):

LOG:EXITBS:START

Ich habe schon verschiedene unterschiedliche Einstellungen bei den Quirks usw. in der config.plist (u.a. SetupVirtualMap) und ACPI-AMLs (Prebuilt) getestet (SSDT-AWAC.aml und SSDT-RTC0-RANGE-HEDT), aber das Ergebnis ist immer dasselbe.

Die BIOS-Einstellungen sind - soweit vorhanden - gemäß den Empfehlungen vorgenommen.

Ich habe mich natürlich auch schon mit <https://dortania.github.io/OpenCore-Log-exitbs-start> auseinandergesetzt, aber auch hier komme ich nicht weiter.

Ich habe meine aktuelle config.plist und das OpenCore-Log angehängt.

Die Kexte und Dateien, die in der config.plist genannt sind, sind natürlich in den jeweiligen Ordner vorhanden.

Ich habe lediglich meine mit GenSMBIOS generierten Seriennummern und SystemUUID aus naheliegenden Gründen aus den Dateien entfernt.

Ich würde mich riesig darüber freuen, wenn jemand eine Idee hat, wie ich hier weiterkommen und die Installation durchführen kann.

Vielen Dank schon im Voraus!

Gruß,

DotWin

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 10. Oktober 2021, 14:34

Teste mal die config.plist

Das ist auf jeden fall wichtig , ich gehe davon aus das du HDMI benutzt type 00080000 ,
für Display Port 00040000

DeviceProperties	dict
Add	dict
PciRoot(0x0)/Pci(0x2,0x0)	dict
AAPIg-platform-id	data 0700983E
AAPIslot-name	string Internal@Q2.0
device-id	data 983E0000
device-type	string VGA compatible controller
enable-hdmi-dividers-fix	data 01000000
enable-hdmiz20	data 01000000
framebuffer-patch-enable	data 01000000
framebuffer-con0-enable	data 01000000
framebuffer-con0-pipe	data 12000000
framebuffer-con0-type	data 00080000 ←
framebuffer-con1-enable	data 01000000
framebuffer-con1-pipe	data 12000000
framebuffer-con1-type	data 00080000 ←
framebuffer-con2-enable	data 01000000
framebuffer-con2-pipe	data 12000000
framebuffer-con2-type	data 00080000 ←
framebuffer-fbmem	data 00000000
framebuffer-stolenmem	data 00003001
framebuffer-unifiedmem	data 00000080
hda-gfx	string onboard-1
model	string Intel Graphics UHD 630

Beitrag von „DotWin“ vom 10. Oktober 2021, 22:59

OSX-Einsteiger:

Vielen Dank schon mal für Deine Hilfe!

Bevor ich Deinen Beitrag gelesen habe, kam ich schon einen Schritt weiter.

Im OpenCore-Log habe ich den Eintrag bzgl. CFG-Lock gesehen und das hat mich dazu bewegt, die Quirks "AppleCpuPmCfgLock" und "AppleXcpmCfgLock" auf "True" zu setzen.

Anschließend kam ich über den vorherigen Haltepunkt hinaus.

Ich hab den Teil bzgl. der Grafik aus Deiner config.plist übernommen, dabei aber noch die Werte für DisplayPort eingetragen, da ich das als Grafikausgang habe.

Soweit konnte ich jetzt auch macOS Catalina erfolgreich installieren.

Ich habe nun allerdings ein seltsames Problem, dass mir Kopfzerbrechen bereitet:

Jedes Mal, wenn macOS einen Neustart initiiert (oder ich diesen manuell durchführe, oder das System aus- und wieder einschalte), setzt sich mein BIOS auf Standardwerte zurück, d.h. es lädt die BIOS-Defaults, wie wenn nach dem Booten mittels OpenCore irgendeine fehlerhafte Konfiguration erkannt wurde, die berichtigt werden muss.

Hat hierzu noch jemand eine Idee?

Gibt es einen Quirk oder einen anderen Parameter, mit dem man das verhindern kann?

Danke und gruß,

DotWin

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 10. Oktober 2021, 23:11

Wahrscheinlich musst du in Richtung bootstrap suchen aber ich weiss es nicht sorry 😊

Beitrag von „hackmac004“ vom 10. Oktober 2021, 23:29

Ist nur ne Vermutung, aber vielleicht hängt es mit den CFG lock Quirks zusammen. Falls du CFG Lock nicht im Bios abschalten kannst, kannst du das auch mittels diesem tool hier. [CFG Lock](#)

Wenn du das gemacht hast, kannst du die Quirks wieder auf NO stellen.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 10. Oktober 2021, 23:42

[DotWin](#) vielleicht ist das hilfreich:

https://github.com/5T33Z0/OC-L...ain/06_CMOS-related_Fixes

Beitrag von „DotWin“ vom 11. Oktober 2021, 09:45



Vielen Dank an alle!

Bin schon wieder ein Schritt weiter.

CFG-Lock kann ich tatsächlich nicht im BIOS abschalten, aber da half wie erwähnt, die Quirks "AppleCpuPmCfgLock" und "AppleXcpmCfgLock" auf "True" zu setzen.

(Ich hatte zunächst mit der CFGLock.efi getestet und das hat grundsätzlich auch funktioniert, war aber nach jedem Neustart wieder zurückgesetzt und nach drei Mal Umstellen behauptet das Tool jetzt, es würde die Variable nicht mehr finden, sehr seltsam.)

Das CMOS-Problem konnte ich durch den Kext RTCMemoryFixup und das Boot-Argument `rtcfx_exclude=58-59` beheben.

Komisch ist jetzt nur noch, dass sich die Zeit im BIOS von der (korrekten) Zeit in macOS immer um 2 Stunden unterscheidet, aber sei's drum.

Jetzt mache ich mich nach Feierabend ans Fein-Tuning.